

FLORIAN FAVRE

MusikCH.com, Fredi Hallauer

Live: Album-Releasetour «Idantitâ» am Bejazz Winterfestival am 19. Januar 23



Bild Fredi Hallauer

Florian Favre hatte die grosse Aufgabe nach 26 Musiker:innen alleine auf der Bühne an seinem Flügel zu sitzen. Er schaffte es grossartig und das Publikum war fasziniert von seinem Spiel und seinem Humor und sang sogar die Melodien mit, welche er vorgab. Florian Favre ist aus Fribourg und musste in der Familie immer die Lieder von Joseph Bovet singen, bis er sie nicht mehr ertragen konnte. Er schrieb sie dann neu, so dass sie ihm gefielen. Im Konzert gibt er aber immer noch Josph Bovet als Komponist an. Seine Versionen von «Le Vieux Chalet», «Les Fanfares Du Printemps» oder «Lioba, reformierte er, indem er die Harmonien veränderte, die Melodien nur fragmentweise aufblitzen liess, sonst aber die Geschichte, welche das Lied erzählt, einfach musikalisch erzählte. Er spielte auch einige eigene Stücke. Sein Pianospiele war sehr faszinierend, er liess es perlen, donnern, blitzen, präparierte den Flügel und spielte so Trommeln oder er dämpfte die Saiten mit Präparationen. Er war sehr sympathisch und humorvoll und zeigte ein sehr grosses Können, sowohl als Komponist wie auch als Musiker. Florian Favre war ein sehr würdevoller Abschluss dieses grossartigen Abends.



Bild Fredi Hallauer